

Information von der 23. Landesvorstandssitzung am 16. Oktober 2018

Nach der Protokollkontrolle verständigte sich der Landesvorstand zur vergangenen Landtagswahl in Bayern, zur anstehenden Landtagswahl am 28. Oktober 2018 in Hessen sowie zu den aktuellen Informationen und Geschehnissen aus dem Parteivorstand, der Bundestagsfraktion und der Landtagsfraktion. Die Landtagsfraktion plant für den 18.10.2018 eine Pressekonferenz, in welcher sie eine Halbzeitbilanz zu ihrer politischen Arbeit vollzieht und sich kritisch mit der Arbeit der Regierungskoalition auseinandersetzt.

Der Landesvorstand hat sich intensiv mit den Änderungsanträgen zum Leitantrag „Willkommen!“ und seinen Antrag „Für ein Europa der Solidarität, der Menschlichkeit und des friedlichen Zusammenlebens“ auseinandergesetzt. Die Änderungsanträge wurden als konstruktive Verbesserungen durch den Landesvorstand aufgenommen und den Antragstellerinnen und Antragsteller wird für ihre kritische Auseinandersetzung gedankt. Der Landesvorstand setzte sich mit jedem einzelnen Änderungsantrag auseinander und diskutierte diesen. Eine Vielzahl der Änderungsanträge zum Leitantrag konnten ganz oder redaktionell angepasst übernommen werden. Dies wird im Abstimmungsheft für die Delegierten kenntlich gemacht. Der Landesvorstand sprach sich gegen die Ersetzung des Antrages „Für ein Europa der Solidarität, der Menschlichkeit und des friedlichen Zusammenlebens“ durch den Antrag „Unsere europäische Vision. Die Europäische Union von links verändern.“ aus, da keine signifikante inhaltliche Veränderung erkennbar ist. Von den 7 Änderungsanträgen zum Europaantrag hat der Landesvorstand 4 Änderungen übernommen. Auch diese werden im Abstimmungsheft kenntlich gemacht. Die „Seniorenpolitischen Leitlinien Sachsen-Anhalt der LAG Senioren“ sind fristgemäß eingegangen und werden unter weiteren Anträgen und Beschlussfassungen behandelt. Der Landesvorstand verständigte sich mit Sabine Dirlich als Vorsitzende der Antragskommission zum Abstimmungsverfahren bezüglich des Antrages „Es braucht linke Einwanderungspolitik“. Durch die Übernahme des Ersetzungsantrags durch die Antragstellerin liegt den Delegierten zum Parteitag eine neue Ausgangslage vor. Sabine ist gebeten nach der Konstituierung des Parteitages den Delegierten die neue Sachlage zu erläutern und ihnen das neue Verfahren zum Antrag darzulegen.

Bisher angezeigte Kandidaturen für den Stellvertretenden Landesvorsitzenden sind Mario Blasche aus dem KV Stendal und Gabriel Rücker aus dem KV Börde. Für die Landesfinanzrevisionskommission kandidiert Chris Scheunchen aus dem SV Magdeburg.

Der Landesvorstand beschloss auch in diesem Jahr die Unterstützung der traditionellen Veranstaltung „Lieder gegen das Vergessen“. Dieses findet anlässlich des 80. Jahrestages des Novemberprogramms 1938 am 09. November 2018 in der Marienkirche in Dessau statt.